

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für LED-Werbeflächen der Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim (MEGB)

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Buchung von Werbeflächen auf digitalen LED-Wänden der MEGB (nachfolgend „Anbieterin“).

(2) Abweichende Bedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## § 2 Vertragsschluss

(1) Angebote der Anbieterin sind freibleibend und unverbindlich.

(2) Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung der Anbieterin oder durch Freischaltung der Werbung zustande.

## § 3 Leistungsumfang

(1) Die Anbieterin betreibt digitale LED-Werbeflächen und stellt diese zur Veröffentlichung von Werbeeinhalten zur Verfügung.

(2) Umfang, Ort, Dauer, Häufigkeit und Format der Veröffentlichung ergeben sich aus der jeweiligen Buchung.

## § 4 Zulässige Inhalte

(1) Die LED-Werbeflächen der Anbieterin dienen ausschließlich der kommerziellen Kommunikation, insbesondere der Bewerbung von Produkten, Dienstleistungen und Veranstaltungen sowie der Imagewerbung von Unternehmen und wirtschaftlich tätigen Organisationen.

(2) Es werden ausschließlich Inhalte angenommen, die diesem Nutzungszweck entsprechen und mit den gesetzlichen Vorschriften vereinbar sind.

(3) Die Anbieterin behält sich vor, das Gesamtbild und die inhaltliche Ausrichtung der Werbeflächen eigenverantwortlich zu gestalten.

## § 5 Unzulässige Inhalte

(1) Von der Veröffentlichung ausgeschlossen sind insbesondere Inhalte,

- die überwiegend politischen, parteipolitischen, weltanschaulichen oder religiösen Zwecken dienen,
- die auf die Beeinflussung politischer Meinungsbildungsprozesse gerichtet sind,
- die gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, irreführend, diskriminierend, extremistisch oder sittenwidrig sind.

(2) Diese Regelungen gelten einheitlich und diskriminierungsfrei gegenüber allen Auftraggebern.

## § 6 Prüf-, Auswahl- und Ablehnungsrecht

(1) Die Anbieterin ist berechtigt, Werbeeinhalte vor Veröffentlichung nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen zu prüfen.

(2) Die Anbieterin behält sich vor, Werbeeinhalte jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen, abzulehnen, nicht zu veröffentlichen oder bereits veröffentlichte Inhalte zu entfernen, insbesondere wenn diese nicht den Zielen, dem Erscheinungsbild oder dem Nutzungskonzept der Werbeflächen entsprechen.

(3) Ein Anspruch des Auftraggebers auf Veröffentlichung bestimmter Inhalte oder auf Abschluss eines

Vertrages besteht nicht.

(4) Die Anbieterin ist nicht verpflichtet, sämtliche Buchungsanfragen anzunehmen. Die Entscheidung erfolgt unter Berücksichtigung sachlicher Kriterien, insbesondere verfügbarer Kapazitäten, inhaltlicher Ausrichtung und wirtschaftlicher Gesichtspunkte.

## **§ 7 Preise und Zahlung**

(1) Es gelten die jeweils vereinbarten Preise der Anbieterin.

(2) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung, spätestens jedoch vor Veröffentlichung der Werbung, ohne Abzug zur Zahlung fällig.

## **§ 8 Laufzeit und Rücktritt**

(1) Die Laufzeit ergibt sich aus der jeweiligen Buchung.

(2) Ein Rücktritt durch den Auftraggeber ist nur nach Maßgabe gesonderter Vereinbarungen möglich.

(3) Die Anbieterin ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere bei Verstößen gegen diese AGB.

## **§ 9 Verfügbarkeit**

(1) Die Anbieterin bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Darstellung der Werbung.

(2) Technisch bedingte Ausfälle, Wartungsarbeiten oder äußere Einflüsse können nicht vollständig ausgeschlossen werden.

(3) Bei erheblichen Einschränkungen wird eine angemessene Ersatzleistung gewährt.

## **§ 10 Haftung**

(1) Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Schäden aus Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden.

(3) Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung für mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn ausgeschlossen.

## **§ 11 Verantwortung für Inhalte**

(1) Für die Inhalte der Werbung ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich.

(2) Der Auftraggeber stellt sicher, dass keine Rechte Dritter verletzt werden und stellt die Anbieterin von entsprechenden Ansprüchen frei.

## **§ 12 Gleichbehandlung**

Die Vergabe der Werbeflächen durch die Anbieterin erfolgt nach sachlichen und transparenten Kriterien im Rahmen des kommerziellen Angebots.

## **§ 13 Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Anbieterin.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.